



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

**Gress, Theo**

**1955-03-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# GASTSPIEL NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, den 1. März 1955, 20 Uhr, Pfalzbau-Festsaal  
Theatergemeinde Gartenstadt

HEIM

19 Nr. 199

## Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten (10 Bildern) von  
FRIEDRICH SCHILLER

Inszenierung und dramaturgische Einrichtung: Claus Helmut Drese  
Bühnenbild: Paul Walter · Kostüme: Gerda Schulte · Bühnenmusik: Theo Gress

### PERSONEN:

Andreas Doria, Doge in Genua . . . . .	Ernst Langheinz
Gianettino Doria, sein Neffe . . . . .	Franz Josef Steffens
Fiesko, Graf von Lavagna . . . . .	Friedrich Gröndahl
Verrina . . . . .	Walter Kiesler
Bourgognino . . . . .	Karl Heinz Martel <i>Arnold Richter</i>
Kalkagno . . . . .	Jörg Schleicher <i>Walter Vito-Mühlten</i>
Sacco . . . . .	Erich Buschardt
Graf Lomellino . . . . .	Harry Niemann
Muley Hassan, ein Mohr . . . . .	Ernst Ronnecker
Romano, ein Maler . . . . .	Hans Simshäuser
Gräfin Julia Imperiali, Gianettinos Schwester . . . . .	Lucy Valenta
Gräfin Leonore, Fieskos Gemahlin . . . . .	Aldona Ehret
Bertha, Verrinas Tochter . . . . .	Eva Maria Lahl
Arabella, Leonores Kammerfrau . . . . .	Ursula Funke
	Otto Geyer
	Fritz Dühse
Bürger . . . . .	Claus Leininger
	Herbert Bender
	Kurt Schacht
Ein Deutscher . . . . .	Georg Zimmermann

nach

an Hesse

retschmar

ikiel *Hans Janker*

imar

h

gele

ig

feld

ch

samte Ballett

gurd Baller

s

e

chat

berg

rd

of

Der dramaturgischen Einrichtung liegt die neuaufgefundene und von Hans Heinrich Borchardt und Reinhard Buchwald herausgegebene Leipziger Fassung aus dem Jahre 1785 zugrunde.

Inspizient: Georg Zimmermann und Fritz Dühse

Technische Gesamtleitung: Hans Birr · Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Pause nach dem 5. Bild (15 Minuten)

rd Baller

hat

t

ir

## Die Hochzeit auf Tulipatan

Eine groteske Satire in einem Aufzuge  
In Anlehnung an eine Idee aus Nestroy's „vent du soir“ von Sigurd Baller  
Musik von Jacques Offenbach

Carbonad, der „Heftige“, Fürst der Kannibalen	Heinrich Hölzlin
Vitamino, sein Sohn . . . . .	Petrina Kruse
Müsli, Rentier auf Tulipatan . . . . .	Max Baltruschat
Orangeade, seine Frau . . . . .	Clara Walbröhl
Hormona, beider Tochter . . . . .	Hans Beck
Ein Schiffskapitän . . . . .	Walter Heilig
Ein Papagei . . . . .	Gerda Liebold

Kannibalen und Kannibalinnen im Gefolge Carbonads, Sklaven

Inspizient: Hans Müller

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Pause nach: „Die verwandelte Katze“  
(15 Minuten)

Anfang 19.45 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr